



**Scrum.org**<sup>TM</sup>  

---

*The Home of Scrum*

## Der Nexus<sup>TM</sup> Guide

Der gültige Leitfaden zur Skalierung von Scrum mit Nexus

Januar 2021

# Der Sinn des Nexus Guides

Die Lieferung von Produkten ist komplex und die Integration der Arbeit dieser Produktentwicklung zu einem wertvollen Produkt erfordert die Koordination vieler unterschiedlicher Aktivitäten. Nexus ist ein Rahmenwerk zur Entwicklung und Erhaltung von skalierten Produktlieferungsinitiativen. Es baut auf Scrum auf und erweitert es nur, wo es absolut notwendig ist, um Abhängigkeiten zwischen mehreren Scrum Teams zu minimieren und zu managen, wobei es Empirie und die Scrum-Werte fördert.

Das Nexus Rahmenwerk erbt den Zweck und die Intention des Scrum Rahmenwerks so wie es im Scrum Guide dokumentiert wird ([www.scrumguides.org](http://www.scrumguides.org)). Skaliertes Scrum ist immer noch Scrum. Nexus verändert nicht den Kern oder die Grundideen von Scrum, lässt keine Elemente weg und negiert die Regeln von Scrum nicht. Derartiges Vorgehen verdeckt nur Probleme, begrenzt den Nutzen von Scrum und macht es im Zweifel sogar nutzlos.

Dieser Leitfaden enthält die Definition von Nexus. Jedes Element des Rahmenwerks dient einem bestimmten Zweck, der essentiell dafür ist Teams und Organisationen dabei zu helfen, die Vorteile von Scrum mit mehreren zusammenarbeitenden Teams zu skalieren.

Wenn Organisationen Nexus nutzen, entdecken sie üblicherweise ergänzende Muster, Prozesse und Praktiken, die ihnen bei der Anwendung des Nexus Rahmenwerks helfen. Wie auch mit Scrum variieren solche Taktiken stark und werden an anderer Stelle beschrieben.

Ken Schwaber und Scrum.org haben Nexus entwickelt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Der Sinn des Nexus Guides .....</b>	<b>2</b>
<b>Nexus Definition .....</b>	<b>4</b>
<b>Nexus Theorie.....</b>	<b>4</b>
<b>Das Nexus Rahmenwerk.....</b>	<b>5</b>
<b>Ergebnisverantwortlichkeiten im Nexus .....</b>	<b>6</b>
<i>Nexus Integration Team.....</i>	<i>6</i>
<i>Der Sprint.....</i>	<i>7</i>
<i>Teamübergreifendes Refinement.....</i>	<i>7</i>
<i>Nexus Sprint Planning .....</i>	<i>8</i>
<i>Nexus Daily Scrum .....</i>	<i>8</i>
<i>Nexus Sprint Review .....</i>	<i>9</i>
<i>Nexus Sprint Retrospective.....</i>	<i>9</i>
<b>Nexus Artefakte und Commitments .....</b>	<b>9</b>
<i>Product Backlog.....</i>	<i>9</i>
Commitment: Produkt-Ziel .....	10
<i>Nexus Sprint Backlog.....</i>	<i>10</i>
Commitment: Nexus-Sprint-Ziel .....	10
<i>Integrated Increment .....</i>	<i>10</i>
Commitment: Definition of Done .....	10
<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>11</b>
<b>Danksagungen .....</b>	<b>11</b>
Übersetzung.....	11
<b>Änderungen des Nexus Guides von 2021 im Vergleich zu 2018 .....</b>	<b>12</b>

# Nexus Definition

Ein Nexus ist eine Gruppe von etwa drei bis neun Scrum Teams, die zusammenarbeiten um ein einzelnes Produkt zu liefern; es ist eine Verbindung zwischen Menschen und Dingen. Ein Nexus hat eine:n einzige:n Product Owner:in, der:die ein einziges Product Backlog managt, aus dem heraus die Scrum Teams arbeiten.

Das Nexus Rahmenwerk definiert die Ergebnisverantwortlichkeiten [accountabilities], Events und Artefakte, welche die Arbeit der Scrum Teams in einem Nexus miteinander verbinden und verweben. Nexus baut auf dem Fundament von Scrum auf und seine Bestandteile werden denjenigen vertraut sein, die Scrum bereits angewendet haben. Es erweitert das Scrum Rahmenwerk minimal nur wo es absolut notwendig ist, um mehreren Teams zu ermöglichen, aus einem einzigen Product Backlog heraus zu arbeiten und ein Integrated Increment zu erstellen, welches ein Ziel erfüllt.

# Nexus Theorie

Im Kern strebt Nexus danach, die grundlegende Bottom-Up-Intelligence und Empirie von Scrum zu bewahren und zu verstärken, während eine Gruppe von Scrum Teams befähigt wird, mehr Wert zu liefern, als ein einzelnes Team könnte. Das Ziel von Nexus ist es, den Wert zu skalieren, den eine Gruppe von Scrum Teams liefern kann, die an einem einzelnen Produkt arbeiten. Nexus leistet dies durch Reduzierung der Komplexität, auf die diese Teams treffen, wenn sie zusammenarbeiten um ein integriertes, wertvolles, nützliches Produktinkrement mindestens einmal in jedem Sprint zu liefern.

Das Nexus Rahmenwerk hilft Teams übliche Herausforderungen bei Skalierung zu lösen, wie die Reduzierung von teamübergreifenden Abhängigkeiten, Bewahrung des Selbstmanagements und der Transparenz der Teams und Sicherstellung von Ergebnisverantwortlichkeit. Nexus hilft dabei, Abhängigkeiten transparent zu machen. Diese Abhängigkeiten werden oft verursacht durch Unstimmigkeiten in Bezug auf:

1. **die Struktur des Produktes:** Der Grad, in dem unterschiedlichen Belange im Produkt voneinander unabhängig abgegrenzt sind, wird die Komplexität der Erstellung eines integrierten Produktreleases in hohem Maße beeinflussen.
2. **die Struktur der Kommunikation:** Die Art, wie die Menschen innerhalb und zwischen den Teams kommunizieren, beeinflusst ihre Fähigkeit, Arbeit zu erledigen; Verzögerungen bei Kommunikation und Feedback verschlechtern den Arbeitsfluss.

Nexus bietet Gelegenheiten zur Veränderung des Prozesses, der Struktur des Produktes und der Kommunikation, um diese Abhängigkeiten zu reduzieren oder zu entfernen.

Obwohl dies oft der Intuition widerspricht, erfordert die Skalierung des gelieferten Wertes es nicht immer, weitere Menschen hinzuzufügen. Die Anzahl der Beteiligten zu erhöhen und das Produkt zu vergrößern, steigert die Komplexität, die Abhängigkeiten, den Bedarf für Zusammenarbeit und die Anzahl der Kommunikationspfade, die bei der Entscheidungsfindung involviert sind.

© 2021 Scrum.org. Offered for license under the Attribution Share Alike license of Creative Commons, accessible at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> and also described in summary form at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>. By utilizing this Nexus Guide, you acknowledge and agree that you have read and agree to be bound by the terms of the Attribution Share-Alike license of Creative Commons.

Das Herunterskalieren, die Reduktion der Anzahl der Beteiligten, die an einer Sache arbeiten, kann eine wichtige Praktik sein, um mehr Wert zu liefern.

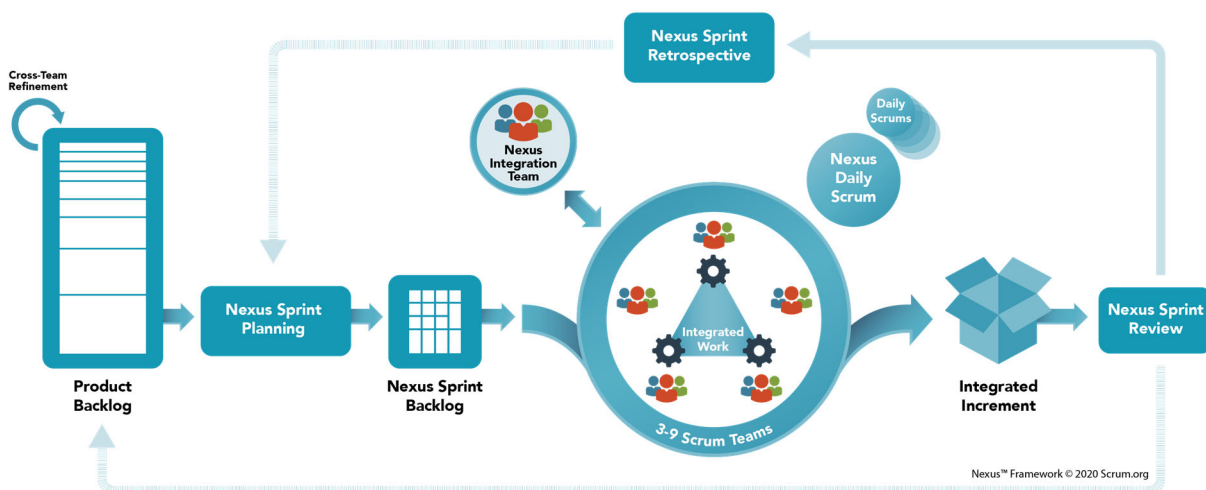
## Das Nexus Rahmenwerk

Nexus baut auf Scrum auf indem es die Grundelemente von Scrum auf eine Weise erweitert, die bei teamübergreifender Arbeit hilft, Herausforderungen bei Abhängigkeiten und der Zusammenarbeit mehrerer Teams zu lösen. Nexus (siehe Abbildung 1) stellt einen empirischen Prozess dar, der Scrum im Wesentlichen reflektiert.

Nexus erweitert Scrum auf folgende Arten:

- **Ergebnisverantwortlichkeiten:** Das Nexus Integration Team stellt sicher, dass der Nexus mindestens einmal in jedem Sprint ein wertvolles, verwendbares Integrated Increment liefert. Das Nexus Integration Team besteht aus dem:der Product Owner:in, einem:einer Scrum Master:in und Nexus-Integration-Team-Mitgliedern.
- **Events:** Events ergänzen, umfassen oder ersetzen die regulären Scrum Events um diese zu verstärken. So angepasst dienen sie sowohl dem Gesamtvorhaben aller Scrum Teams im Nexus, als auch jedem individuellen Team. Ein Nexus-Sprint-Ziel repräsentiert die Zielsetzung für den Sprint.
- **Artefakte:** Alle Scrum Teams verwenden dasselbe, einzige Product Backlog. Während die Product-Backlog-Einträge verfeinert und vorbereitet werden, wird visualisiert, welches Team wahrscheinlich welche Arbeit innerhalb eines Sprints erledigen wird. Das Nexus Sprint Backlog unterstützt während des Sprints die Transparenz. Das Integrated Increment repräsentiert die aktuelle Summe der gesamten integrierten Arbeit eines Nexus.

Abbildung 1: Das Nexus Rahmenwerk



© 2021 Scrum.org. Offered for license under the Attribution Share Alike license of Creative Commons, accessible at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> and also described in summary form at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>. By utilizing this Nexus Guide, you acknowledge and agree that you have read and agree to be bound by the terms of the Attribution Share-Alike license of Creative Commons.

# Ergebnisverantwortlichkeiten im Nexus

Ein Nexus besteht aus Scrum Teams, die zur Erreichung eines Produkt-Ziels zusammenarbeiten. Das Scrum Rahmenwerk definiert drei spezifische Ergebnisverantwortlichkeiten innerhalb eines Scrum Teams: die Entwickler:innen, der:die Product Owner:in, und der:die Scrum Master:in. Diese Ergebnisverantwortlichkeiten werden im Scrum Guide vorgeschrieben. Im Nexus wird eine zusätzliche Ergebnisverantwortlichkeit eingeführt, das Nexus Integration Team.

## Nexus Integration Team

Das Nexus Integration Team ist ergebnisverantwortlich dafür zu sorgen, dass mindestens einmal pro Sprint ein fertiges Integrated Increment (die gemeinsam fertiggestellte Arbeit eines Nexus) erzeugt wird. Es bietet den Fokus, der eine gemeinsame Verantwortung von mehreren Scrum Teams möglich macht, zusammen ein wertvolles und nützliches Increment herzustellen, wie im Scrum Guide vorgeschrieben.

Während Scrum Teams sich mit Integrationsproblemen innerhalb des Nexus befassen, bietet das Nexus Integration Team einen Fokuspunkt der Integration für den Nexus. Integration umfasst das Beheben von technischen und nicht-technischen teamübergreifenden Rahmenbedingungen, die die Fähigkeit eines Nexus zur Lieferung eines ständig Integrated Increments behindern könnte. Das Nexus Integration Team sollte bei der Lösung solcher Probleme auf „Bottom-up“-Erkenntnisse innerhalb des Nexus zurückgreifen.

Der:die Product Owner:in, ein:e Scrum Master:in und die geeigneten Repräsentant:innen der Scrum Teams gehören zum Nexus Integration Team. Geeignete Repräsentant:innen sind diejenigen Menschen, die die Fähigkeiten und das Wissen besitzen, um bei der Lösung von Problemen zu helfen, denen ein Nexus jederzeit begegnet. Die Zusammensetzung des Nexus Integration Teams kann sich mit der Zeit ändern, um den aktuellen Bedürfnissen des Nexus zu gerecht zu werden. Zu den üblichen Tätigkeiten des Nexus Integration Teams gehören Coaching, Beratung sowie die Betonung eines Bewusstseins für Abhängigkeiten und von teamübergreifenden Anliegen.

Das Nexus Integration Team besteht aus:

- **dem:der Product Owner:in:** Ein Nexus arbeitet aus einem einzigen Product Backlog und hat, wie in Scrum beschrieben, eine:n einzige:n Product Owner:in, der:die das letzte Wort bezüglich der Inhalte hat. Der:die Product Owner:in ist ergebnisverantwortlich für die Wertmaximierung des Produktes und der geleisteten und integrierten Arbeit der Scrum Teams innerhalb eines Nexus. Der:die Product Owner:in ist außerdem ergebnisverantwortlich für ein effektives Management des Product Backlogs. Auf welche Weise dies geschieht, kann je nach Organisation, Nexus, Scrum Team und Individuen stark variieren.
- **einem:einer Scrum Master:in:** Der:die Scrum Master:in im Nexus Integration Team ist ergebnisverantwortlich dafür, dass das Nexus Rahmenwerk, so wie es im Nexus Guide beschrieben ist, verstanden und umgesetzt wird. Diese:r Scrum Master:in darf auch ein:e Scrum Master:in in einem oder mehreren der Scrum Teams des Nexus sein.

- **einem oder mehreren Nexus-Integration-Team-Mitgliedern:** Das Nexus Integration Team besteht häufig aus Scrum-Team-Mitgliedern. Sie helfen den Scrum Teams bei der Einführung von Werkzeugen und Praktiken, die zu der Fähigkeit der Scrum Teams beitragen, ein wertvolles und nützliches Integrated Increment zu liefern, welches häufig die Definition of Done erfüllt.

Das Nexus Integration Team ist umsetzungsverantwortlich [responsible] für das Coachen und die Anleitung der Scrum Teams beim Aneignen, Umsetzen und Erlernen der Praktiken und Werkzeuge, die deren Fähigkeit verbessern, ein wertvolles, verwendbares Increment zu produzieren.

Die Mitgliedschaft im Nexus Integration Team hat Vorrang vor der Mitgliedschaft in den individuellen Scrum Teams. Solange ihre Verantwortung als Mitglieder des Nexus Integration Teams erfüllt ist, können sie zusätzlich als Mitglieder in ihren jeweiligen Scrum Teams arbeiten. Diese Vorrangigkeit stellt sicher, dass der Arbeit Priorität eingeräumt wird, welche teamübergreifende Anliegen betrifft.

## Nexus Events

Nexus ergänzt oder erweitert die durch Scrum definierten Events. Die Dauer der Nexus Events richtet sich nach der Länge der entsprechenden Events im Scrum Guide. Sie sind zusätzlich zu den zugehörigen Scrum Events zeitlich beschränkt.

In einem skalierten Umfeld kann es impraktikabel sein, dass alle Mitglieder des Nexus [an den Events] teilnehmen, um Informationen zu teilen oder zu einer Einigung zu kommen. Sofern es nicht anders angegeben wird, sind zu Nexus Events diejenigen Mitglieder anwesend, die für das effektivste Erreichen des vorgesehenen Ergebnisses eines Events notwendig sind.

Nexus Events sind:

## Der Sprint

Ein Sprint ist im Nexus dasselbe wie in Scrum. Die Scrum Teams in einem Nexus produzieren ein gemeinsames Integrated Increment.

## Teamübergreifendes Refinement

Teamübergreifendes Refinement des Product Backlogs reduziert oder beseitigt teamübergreifende Abhängigkeiten innerhalb eines Nexus. Das Product Backlog muss so zerlegt werden, dass Abhängigkeiten transparent, teamübergreifend identifiziert und beseitigt oder minimiert sind. Einträge im Product Backlog durchlaufen mehrere Grade der Zerlegung, von sehr groben und vagen Ideen bis hin zu ausführbaren Aufgaben, die ein einzelnes Scrum Team innerhalb eines Sprints liefern kann.

Teamübergreifendes Refinement des Product Backlogs im skalierten Umfeld dient zweierlei Zwecken:

- Es hilft den Scrum Teams zu prognostizieren, welches Team welche Product-Backlog-Einträge liefern wird.
- Es identifiziert Abhängigkeiten zwischen diesen Teams.

© 2021 Scrum.org. Offered for license under the Attribution Share Alike license of Creative Commons, accessible at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode> and also described in summary form at <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>. By utilizing this Nexus Guide, you acknowledge and agree that you have read and agree to be bound by the terms of the Attribution Share-Alike license of Creative Commons.

Teamübergreifendes Refinement ist eine andauernde Tätigkeit. Die Häufigkeit, Dauer und Teilnehmerkreis bei einem teamübergreifenden Refinement können variieren, um diese beiden Zwecke zu optimieren.

Wo es notwendig wird, setzt jedes Scrum Team ein eigenes Refinement für sich fort, sodass die Product-Backlog-Einträge bereit zur Auswahl in einem Nexus Sprint Planning Event werden. Ein angemessen verfeinertes Product Backlog minimiert das Auftauchen von neuen Abhängigkeiten während des Nexus Sprint Plannings.

## Nexus Sprint Planning

Der Zweck des Nexus Sprint Plannings ist es, die Aktivitäten aller Scrum Teams innerhalb eines Nexus für einen einzelnen Sprint zu koordinieren. Geeignete Repräsentanten aus jedem Scrum Team und der:die Product Owner:in treffen sich, um den Sprint zu planen.

Das Ergebnis des Nexus Sprint Planning ist:

- ein Nexus-Sprint-Ziel, das an dem Produkt-Ziel ausgerichtet ist und den Zweck beschreibt, den ein Nexus in einem Sprint erfüllen wird.
- ein am Nexus-Sprint-Ziel ausgerichtetes Sprint-Ziel für jedes Scrum Team.
- ein einziges Nexus Sprint Backlog, das die Arbeit des Nexus für das Nexus-Sprint-Ziel repräsentiert und teamübergreifende Abhängigkeiten transparent macht.
- ein Sprint Backlog für jedes Scrum Team, das deren Arbeit zur Erreichung des Nexus-Sprint-Ziels transparent macht.

## Nexus Daily Scrum

Der Zweck des Nexus Daily Scrums ist es, sämtliche Integrationsprobleme zu identifizieren und den Fortschritt in Richtung des Nexus-Sprint-Ziels zu überprüfen. Geeignete Repräsentanten aus den Scrum Teams nehmen am Nexus Daily Scrum teil, inspizieren den aktuellen Zustand des Integrated Increments und identifizieren Integrationsprobleme sowie neu entdeckte teamübergreifende Abhängigkeiten oder Auswirkungen. Die Daily Scrums von jedem einzelnen Scrum Team ergänzen das Nexus Daily Scrum, indem dort tägliche Pläne entstehen, die sich hauptsächlich auf die Adressierung von Integrationsproblemen fokussieren, die während des Nexus Daily Scrums aufgezeigt wurden.

Das Nexus Daily Scrum ist nicht der einzige Zeitpunkt, zu dem Scrum Teams im Nexus ihren Plan anpassen dürfen. Teamübergreifende Kommunikation kann jederzeit im Tagesverlauf stattfinden, um detaillierter über die Anpassung oder Neuplanung der verbleibenden Arbeit im Sprint zu diskutieren.



## Nexus Sprint Review

Das Nexus Sprint Review wird am Ende des Sprints abgehalten, um Feedback zu dem fertigen Integrated Increment zu geben, das der Nexus im Laufe des Sprints hergestellt hat.

Weil der Fokus für das Feedback der Stakeholder:innen auf dem gesamten Integrated Increment liegt, ersetzt eine Nexus Sprint Review die Sprint Reviews der individuellen Scrum Teams. Während des Events stellt der Nexus die Ergebnisse seiner Arbeit den wichtigsten Stakeholder:innen vor und die Fortschritte in Richtung des Produkt-Ziels werden diskutiert. Eventuell ist es nicht möglich, sämtliche abgeschlossene Arbeit im Detail zu zeigen. Basierend auf diesen Informationen arbeiten alle Anwesenden gemeinsam daran, was der Nexus als Nächstes tun sollte um das erhaltene Feedback zu adressieren. Das Product Backlog kann angepasst werden, um diese Diskussionen widerzuspiegeln.

## Nexus Sprint Retrospective

Der Zweck der Nexus Sprint Retrospective ist es, Wege zur Steigerung von Qualität und Effektivität über den gesamten Nexus hinweg zu planen. Der Nexus überprüft, wie der letzte Sprint in Bezug auf Individuen, Teams, Interaktionen, Prozesse, Werkzeuge und seine Definition of Done verlief. Zusätzlich zu den Verbesserungen der individuellen Teams ergänzen deren Sprint Retrospektives die Nexus Sprint Retrospective indem sie „Bottom-up“-Erkenntnisse nutzen und sich damit auf Probleme konzentrieren, die den gesamten Nexus betreffen.

Die Nexus Sprint Retrospective schließt den Sprint ab.

## Nexus Artefakte und Commitments

Artefakte repräsentieren Arbeit oder Wert und sind, wie im Scrum Guide beschrieben, dafür ausgelegt, Transparenz zu maximieren. Das Nexus Integration Team arbeitet mit den Scrum Teams innerhalb eines Nexus, um sicherzustellen, dass Transparenz über alle Artefakte stets gegeben und der Zustand des Integrated Increments weithin verstanden ist.

Nexus erweitert Scrum mit den folgenden Artefakten und jedes Artefakt beinhaltet ein Commitment, wie unten aufgeführt. Diese Commitments dienen dazu, Empirie und die Scrum-Werte für den Nexus und seine Stakeholder:innen zu verstärken.

## Product Backlog

Es gibt ein einziges Product Backlog, das für den gesamten Nexus mitsamt aller seiner Scrum Teams eine Liste der Dinge enthält, die zur Verbesserung des Produktes benötigt werden. In einem skalierten Umfeld muss man das Product Backlog so weit verstehen, dass Abhängigkeiten festgestellt und minimiert werden können. Der:die Product Owner:in ist ergebnisverantwortlich für das Product Backlog, einschließlich dessen Inhalt, Verfügbarkeit und Reihenfolge.

## Commitment: Produkt-Ziel

Das *Commitment* für das Product Backlog ist das **Produkt-Ziel**. Das Produkt-Ziel beschreibt einen zukünftigen Zustand des Produkts und dient dem Nexus als langfristiges Ziel.

## Nexus Sprint Backlog

Ein Nexus Sprint Backlog ist die Summe aus dem Nexus-Sprint-Ziel und den Product-Backlog-Einträgen aus den Sprint Backlogs der einzelnen Scrum Teams. Es wird genutzt, um Abhängigkeiten und den Fluss der Arbeit während des Sprints aufzuzeigen. Das Nexus Sprint Backlog wird während des gesamten Sprints bei neuen Erkenntnissen aktualisiert. Es sollte genügend Details beinhalten, damit der Nexus seinen Fortschritt im Nexus Daily Scrum überprüfen kann.

## Commitment: Nexus-Sprint-Ziel

Das *Commitment* für das Nexus Sprint Backlog ist das **Nexus-Sprint-Ziel**. Das Nexus-Sprint-Ziel ist eine einzelne Zielsetzung für den Nexus. Es ist die Summe aller Arbeit und der Sprint-Ziele der einzelnen Scrum Teams innerhalb des Nexus. Es schafft Zusammengehörigkeit und Fokus für den Nexus für den Sprint, indem es die Scrum Teams ermutigt, zusammen statt an separaten Initiativen zu arbeiten. Das Nexus-Sprint-Ziel wird während des Nexus Sprint Planning Events erstellt und zum Nexus Sprint Backlog hinzugefügt. Die Scrum Teams behalten das Nexus-Sprint-Ziel während ihrer Arbeit im Sprint im Gedächtnis. Um Feedback von Stakeholder:innen zu erhalten, sollte der Nexus die wertvolle und nützliche Funktionalität demonstrieren, die zur Erreichung des Nexus-Sprint-Ziels fertiggestellt wurde.

## Integrated Increment

Das Integrated Increment repräsentiert die aktuelle Summe aller integrierten Arbeit, die von einem Nexus für ein Produkt-Ziel fertiggestellt wurde. Das Integrated Increment wird im Nexus Sprint Review überprüft, kann aber auch vor dem Ende des Sprints an Stakeholder:innen geliefert werden. Das Integrated Increment muss die Definition of Done erfüllen.

## Commitment: Definition of Done

Das *Commitment* für das Integrated Increment ist die **Definition of Done**, welche den Zustand der integrierten Arbeit definiert, wenn es die für das Produkt geforderte Qualität und Maßnahmen erfüllt. Das Increment ist nur dann fertig, wenn es integriert, wertvoll und nutzbar ist. Das Nexus Integration Team ist umsetzungsverantwortlich für eine Definition of Done, die auf das in jedem Sprint entwickelte Integrated Increment angewendet werden kann. Alle Scrum Teams im Nexus müssen diese Definition of Done definieren und sich daran halten. Individuelle Scrum Teams managen sich selbst um diesen Zustand zu erreichen. Sie dürfen eine strengere Definition of Done innerhalb des eigenen Teams verwenden, aber dürfen nicht weniger strenge Kriterien anwenden, als für das Integrated Increment vereinbart wurden.

Entscheidungen, die aufgrund des Zustands von Artefakten getroffen werden, sind nur so effektiv, wie es der Grad an Transparenz der Artefakte zulässt. Unvollständige oder nur teilweise verfügbare Informationen führen zu falschen oder fehlerhaften Entscheidungen. Die Auswirkungen dieser Entscheidungen vervielfachen sich durch im Maßstab von Nexus.

## Schlussbemerkung

Nexus ist kostenlos und wird in diesem Guide angeboten. Wie beim Scrum Rahmenwerk sind die Ergebnisverantwortlichkeiten, Artefakte, Events und Regeln des Nexus unveränderlich. Es ist zwar möglich, nur Teile von Nexus einzusetzen – das Ergebnis ist dann aber nicht Nexus.

## Danksagungen

Nexus und Scaled Professional Scrum wurden gemeinsam durch Ken Schwaber, David Dame, Richard Hundhausen, Patricia Kong, Rob Maher, Steve Porter, Christina Schwaber, and Gunther Verheyen entwickelt. Ein besonderer Dank richtet sich an Kurt Bittner, Ravi Verma, Fredrik Wendt, Jesse Houwing und Simon Flossmann für ihre bedeutenden Beiträge bei der Fortentwicklung von Nexus und Scaled Professional Scrum.

## Übersetzung

Dieser Guide wurde von der englischen Originalversion, bereitgestellt von Ken Schwaber und Scrum.org, übersetzt. Hierzu beigetragen haben:

2021: Sheena Flegel, Dominik Maximini, Stefan Mieth, Yüksel Özkurt, Florian Sauter, Boris Steiner

2018: Stefan Mieth, Pascal Naujoks, Florian Sauter.

2016: Dominik Maximini, Pascal Naujoks, Boris Steiner.

### *Kontaktinformationen*

Name der Übersetzungsgruppe:	GermanNexusTranslators
Primärer Ansprechpartner / Product Owner:	Florian Sauter
Kontaktadresse:	german-nexus-translators@googlegroups.com

# Änderungen des Nexus Guides von 2021 im Vergleich zu 2018

1. Die Änderungen des Nexus Guides von 2021 reflektieren Änderungen in der neuesten Version des Scrum Guides.
  1. Der Scrum Guide von 2020 führt das Produkt-Ziel und Commitments ein. Er beschreibt das interdisziplinäre und selbst-managende Scrum Team, das selbst darüber entscheidet, wer, wie und woran gearbeitet wird. Der Nexus Guide von 2021 spiegelt diese Änderungen wider.
2. Was ist der Sinn des Nexus Rahmenwerks?
  1. Das neue Kapitel *Nexus Theorie* beschreibt, dass das Ziel von Nexus ist, den Wert zu skalieren, den eine Gruppe von Scrum Teams liefern kann, die an einem einzelnen Produkt arbeiten. Nexus leistet dies durch Reduzierung der Komplexität, auf die diese Teams treffen wenn sie zusammenarbeiten um ein integriertes, wertvolles, nützliches Produktinkrement mindestens einmal in jedem Sprint zu liefern. Dies bedeutet, wie es im aktualisierten Nexus Guide dargelegt ist, dass das Herunterskalieren eine wichtige Praktik sein kann, um mehr Wert zu liefern.
  2. Teamübergreifende Abhängigkeiten, Selbstmanagement der Teams, Transparenz und Ergebnisverantwortlichkeit sind übliche Herausforderungen bei Skalierung. Im Bereich der Softwareentwicklung sind diese Abhängigkeiten bezogen auf die Anforderungen, Domänenwissen und Software- sowie Test-Artefakte. Diese Kategorien wurden entfernt, um den Nexus Guide allgemeiner anwendbar in Bereichen außerhalb der Softwareentwicklung zu machen.
  3. Aus der Perspektive von Produktentwicklung werden Abhängigkeiten oft durch Unstimmigkeiten in Bezug auf die Struktur des Produktes und die Struktur der Kommunikation verursacht. Diese Beschreibung wurde ergänzt.
3. Sinngetriebene Nexus Events
  1. Der Sprint ist ausdrücklich als ein Event beschrieben, bei dem die Scrum Teams in einem Nexus ein gemeinsames Integrated Increment produzieren. Es ist dasselbe wie in Scrum.
  2. Refinement wurde jetzt in "teamübergreifendes Refinement" umbenannt. Teamübergreifendes Refinement des Product Backlogs reduziert oder beseitigt teamübergreifende Abhängigkeiten innerhalb eines Nexus.
  3. Die Nexus-Sprint-Planning- und Nexus-Sprint-Retrospective-Events machen durch die Entfernung der Durchführungsschritte weniger Vorgaben. Stattdessen wird der Zweck jedes Events beschrieben.
    1. Das Schaubild des Nexus Frameworks wurde entsprechend der Änderungen beim Nexus Sprint Planning und bei der Nexus Sprint Retrospective aktualisiert.
  4. Verbesserte Klarheit und Prägnanz
    1. Der Nexus Guide von 2021 entfernt wie der Scrum Guide von 2020 Vorschriften und vereinfacht auch die Sprache für ein breiteres Publikum.